

Inhalt

Einladung zum Wiederlesen (Meike G. Werner)	13
Thomas Mann war kein Prophet. Ein Brief, keine Besprechung.	27
Trocken, hart und genau. Ezra Pound: Patriarch der Avantgarde	31
Zement – Metapher für das Böse Enzensberger als Kritiker und Essayist	33
Ein Band Kafka gegen ein Moped Kafkas Werk in den kommunistischen Ländern. Die Konferenz von Liblice.	36
Fontane wurde nicht im Stich gelassen Zwei große Ausgaben wetteifern miteinander	40
Das Gespenst des guten Geschmacks Über die deutsche Furcht vor literarischen Urteilen	50
Die alte und die neue Kritik Eine Kontroverse, die das literarische Frankreich jahrelang beschäftigte und auch uns angehen sollte	59
Die traurig altberühmte Stadt Ein ehemaliger Prager bei der Lektüre von neuen Prag- Büchern.	66
Wo das Unmögliche zum Alltag gehört Zwei Bücher über Portugal, zwei politische Konzeptionen.	75
Seine Stärke ist es, der Schwache zu sein. ›Die Ästhetik des Widerstands‹, der neue Roman von Peter Weiss	79

Geh ins Kino, deutscher Geist!	86
Die Tradition des Experiments [Wolfgang Koeppen]	89
Der Blockflötenton und die Jeans-Generation Gibt es eine Rilke-Renaissance? Zwölf Untersuchungen	93
Der Schriftsteller Karl Marx	102
Allzuoft nur Himmel und Hölle Heinrich Bölls ›Schriften zur Zeit‹	103
Im Einklang mit sich selbst Manès Sperbers Autobiographie.	108
Offenen Auges Die Reportagen von Egon Erwin Kisch	113
In der Rolle des Feindes Jurek Beckers Erzählungen.	116
Kunst als heilsamer Akt der Zerstörung Susan Sontags Essayband ›Im Zeichen des Saturn‹	119
Hungerkünstler der Liebe Ria Endres' Brief in Milenas Namen	125
Schelm und Anarchist Das widersprüchliche Leben des Švejk-Autors Jaroslav Hašek, der vor hundert Jahren geboren wurde .	129
Flucht vor den Teppichtretern Berthold Auerbachs ›Dorfgeschichten‹	136
Der Anti-Jedermann Thomas Bernhard schreibt sich energisch und unbeirrt in die Weltliteratur ein	139

Der Star der ›Neuen Sachlichkeit‹ Ein Band mit Porträts von Marlene Dietrich und eine Chronik ihres Lebens	145
Alles ist Leben Die Feuilletons der Milena Jesenská	149
BB. Geschichte einer Legende	153
Göttin aus Marmorglanz und Seide Der Roman ›Die Maias‹ des großen portugiesischen Erzählers José Maria Eça de Queiroz	156
Ein Mann, drei Dichter Die Geheimnisse und Verwandlungen des Fernando Pessoa	161
Das letzte Gefecht Ernest Hemingways postum veröffentlichter Roman ›Der Garten Eden‹	167
Für Kulinarier des Sprachexperiments ›Porträts und Stücke‹ – ein Band mit Theatertexten Gertrude Steins	172
Diese Frauen wollen tiefer umarmt sein Franz Kafkas und Max Brods ›Reiseaufzeichnungen‹	174
Kitsch-Kondottiere auf Kredit Nüchterne Biographie eines legendären Dichters [D'Annunzio]	180
Die niederösterreichischen Dramen Fluch und Segen der unermüdlichen Protokollierkunst des Albert Drach	183

Czernowitz, Paris, New York	188
Von der Schwierigkeit, Literatur aus der Bukowina zu beurteilen	188
Der magische Zylinder	191
Harold Bloom und die Weltliteratur	191
Der treue Fühmann	196
Ein deutsches Dichterleben	196
Dalí, Breton und Schweinebraten	200
›Hochzeiten im Hause‹: Bohumil Hrabals surrealistische Überlebenskunst	200
Vormittag eines Schriftstellers	207
Martin Walsers Erregungen	207
Vertreter des Lesers	211
Zum Tod von René Wellek, dem bedeutenden Literarhistoriker	211
Das Vermächtnis eines radikalen Gänsefarmers	214
Henry Roth, Begründer der modernen jüdisch-amerikanischen Literatur	214
Muttersprache mit Vatermörder	220
Der gesamte Poezivagabundus circa: Ernst Jandl bekommt eine zehnbändige Werkausgabe . .	220
Fragebögen und Sündenregister	227
John Dos Passos' Deutschland-Reportagen aus dem Jahre 1945	227
Kunstvoll halbiertes Leben	231
Milan Kunderas Suche nach ›Identität‹	231

Du schuldest mir noch sieben Dollar Abscheu vor dem Treiben in öffentlichen Badeanstalten: Vladimir Nabokov und ein Drehbuch für <i>Lolita</i>	235
In abschüssigen Wiesen gespielt Besuch in Příbor, dem Geburtsort von Sigmund Freud	240
Die Grenzen der Unerbittlichkeit der Selbstbefragung >So sitze ich denn zwischen allen Stühlen: Victor Klemperers Tagebücher aus der Zeit der Verfolgung und der Eingliederung	251
Im Dauerlauf durch die innere Aufsichtsbehörde Festhalten an der Chronologie eines Milieus: Die Werke Christa Wolfs	259
Ein Abenteurer auf der Flucht [Walter Hasenclever]	264
Der Waldhüter Ein amerikanisches Debüt: John Wrays großer Österreich-Roman	266
Wunderbar ist es, als Mensch unter Menschen zu leben Kritisch, optimistisch und von höflicher Versöhnungsbereitschaft: Der polnische Nobelpreisträger Czesław Miłosz schreibt sein Abc der Erinnerung	270
Mit Pappkoffer, doch ohne Licht Otto Weiss schickt Gott als irdischen Zivilisten nach Theresienstadt	273

Pfirsiche, Laubfrösche, alte Steine und ein Wind mit Namen Jaromír	276
Eigenes, das Fremdes bleiben muß: In seinen Nachdichtungen setzt Reiner Kunze seinem mährischen Lieblingspoeten Jan Skácel ein Denkmal – und entwirft Fragmente seiner Autobiographie	276
Die Welt im Satz gebannt Bohumila Grögerová besichtigt das Haus ihres Lebens	280
Viele Zungen im Kopf und keine Sprache Die Kafka-Bellow Connection: Im Gespräch mit Schriftstellerkollegen findet Philip Roth zu sich selbst	283
Wacher Blick der Gäste Ausländische Autoren erleben Deutschland von 1933 bis 1945	286
Die Liebe zur Hetz Mit einer feinen Goschn: Eva Menasses Familienroman ›Vienna‹	290
Ich und du, das Land dazu Bis es hell wird: Aharon Appelfeld sucht Israel, ohne zu predigen	294
Die Panzerschlacht in der Manege Wiederinszenierung eines Traumas: Der tschechische Schriftsteller Jáchym Topol führt die Niederschlagung des Prager Frühlings als Provinzposse auf – das Geschichtsdrama als absurdes Theater	298

